

Der geschweifte, mit Akanthusblättern verzierte Fuß trägt den am oberen Teil geradlinig profilierten Kelch. Darauf die Wappen der Bischofswerder. Bez.:

M. T. v. B. 1687 half zu diesem Kirchenpfand.

Mit Bezug auf Maria Tugendreich von Bischofswerder; sonst mit Bibelsprüchen verziert. An einer Seite: cura M. Jo. G. Schub. P. W., mit Bezug auf den Pastor Schubert.

Orgel, dreiteiliges Gehäuse mit anmutiger Barockschnitzerei. 1745 von Tamitius in Zittau erbaut.

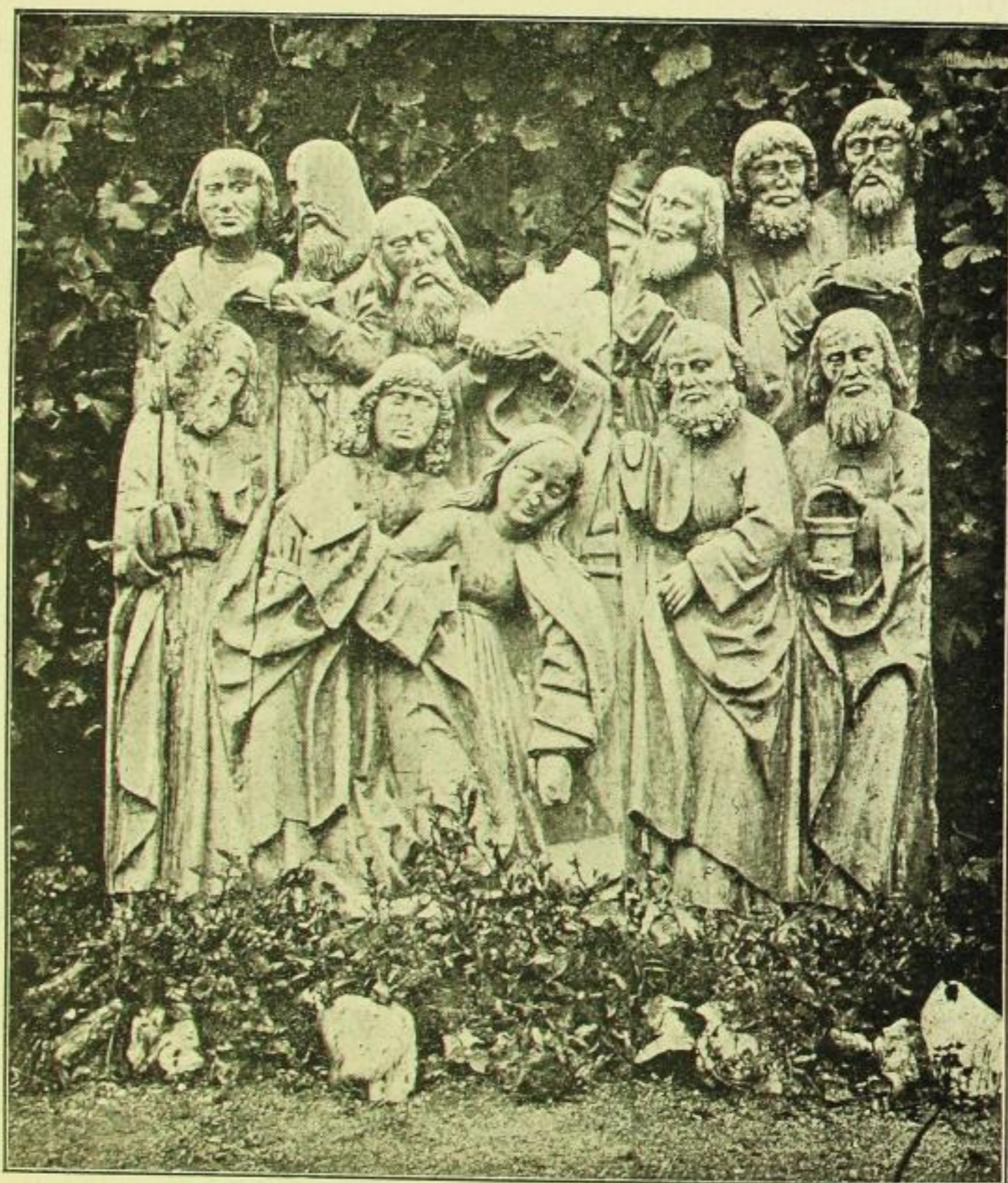


Fig. 228. Weigsdorf, Reste eines Altars: der Tod Mariä.

Glocken. Die große, 82 cm hoch, 111 cm weit. Von 1734. Mit dem Wappen der Gersdorf und Nüssler. bez.: C. G. v. G. und E. F. v. N.

Die mittlere, 71 cm hoch, 102 cm weit.

Der Glockenstuhl bez.: ICU 1784.

Kirchengesetz.

Taufschüssel, Zinn, 45 cm Durchmesser, in der Mitte roh graviert die Taufe Christi, seitlich das Wappen der Kyau. Bez.:

HE M. S. G. v. K. 1663.

Mit Bezug auf eine geborene von Kyau.

Gemarkt mit nebenstehendem Zeichen und einem zweiten, das durch die später aufgelöteten Henkel verdeckt wird.

